

62. JAHRGANG
Juli 2013

Nr. 07/2013



Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Foto: H.-W.Fitz

**Wir wünschen Ihnen sonnige Sommertage
und viele schöne Stunden in der Natur.**

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der Bahrenfelder

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751
BLZ 200 505 50

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

1. Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
Von-Hutten-Str. 29,
22761 Hamburg,
Tel. 040 - 53 27 61 34

Sozialausschuss:

Margrit Mischke
Regerstraße 52
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 899 28 08

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Horst-Werner Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Traute Paulsen, Christa Markmann

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im Juli und August

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren
Gesundheit und Zufriedenheit.

3.7. Dirk Siersleben	1.8. Erika Höpke
6.7. Werner Russbüldt	3.8. Maik Piecha
8.7. Uwe Paulsen	3.8. Berthold Schulz
10.7. Hermann Totzke	5.8. Nanny (Marianne) Olbrich
11.7. Werner Oltmann	6.8. Klaus Dieter (Jonny) Rönnefeldt
13.7. Dietrich Böhring	10.8. Marianne Nuskowski
14.7. Erika Tuschwitz	10.8. Rudolf von Sawilski
19.7. Gisela Baasch	13.8. Dr. Jens Hinrichs
20.7. Dieter Tyrchan	14.8. Wolfgang Tuschwitz
20.7. Christa Markmann	18.8. Helga Hahn
24.7. Ute Wendt	18.8. Julius Unland
28.7. Renate Hauerwaas	19.8. Hannelore Noeske
31.7. Werner Olbrich	25.8. Bärbele Krause



Besondere Geburtstage

10.7. Hermann Totzke	65 Jahre
1.8. Erika Höpke	65 Jahre
6.8. Klaus Dieter (Jonny) Rönnefeldt	70 Jahre

~~~~~

Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere  
Gemeinschaft, und profitieren Sie  
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



## Unsere neue Bezirksamtsleiterin

Ab 15. Juli tritt die kürzlich gewählte Frau Dr. Liane Melzer als erste Frau in der Bezirksamtsleitung in Altona Ihren Dienst an und löst damit Jürgen Warmke-Rose ab.

Wir wünschen ihr einen guten Start und die Fähigkeit, sich gut für Altona und besonders Bahrenfeld einzusetzen.



# HAUSTECHNIK SIERSLEBEN

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**  
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · [www.haustechnik-siersleben.de](http://www.haustechnik-siersleben.de)

# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab Juli 2013

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

Im Juli und August haben wir keine Mitgliederversammlungen, die Kaffeemittage im Pö á Pö am 10. Juli und 14. August finden aber statt.

Jeden 1. Dienstag im Monat, beginnend mit dem 2. Juli haben wir jetzt einen neu eingerichteten Spielesachmittag in den Räumen des BTV. Siehe den ausführlichen Bericht im Innenteil dieser Ausgabe.

**Sa 21. 9. Traditionelle Kohlfahrt nach Dithmarschen.** Anmeldungen sind auf jeden Fall umgehend notwendig, denn der Bus ist schon gut besetzt. Renate Weidner arbeitet zur Zeit noch am der Verlauf des Tages dieser schon traditionellen Fahrt. Anmeldungen und Informationen bei Renate Weidner Tel. 53276134. Preis für Mitglieder 30,-, für Gäste 34,-€

**Mehrtagesfahrt in die Kieler Förde vom 6.10 bis 9.10.** Leitung Renate Weidner.  
3 Übernachtungen mit Fahrt und Frühstück ca. 260,-€. Informationen und letzte Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134. Eventuell auf Nachrückerliste, falls schon ausgebucht.  
Bezahlungen bitte auf das Bürgervereinskonto bei der HASPA; Konto 1044249751; BLZ 20050550 mit Stichwort „Kielfahrt“

**Mi. 11.9. Kaffeemittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

**Do. 12. 9. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.

Herr Frank Kuhlmann wird uns in seiner lockeren Art einen Bericht über neue Formen des „letzten Weges“, den wir alle mal vor uns haben, geben.

**Mi. 9.10. Kaffeemittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

**Do. 10.10. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.

„Bienenhaltung in der Stadt“. Herr Reiner Hock vom Imkerverein Altona hält einen digitalen Vortrag. Er erzählt seinen Werdegang zur Imkerei; über Wespen- und Bienenarten in Deutschland und alles über die Honigbiene.

Imkerei in Hamburg und Wandel in den letzten Jahren.  
Ein Bienenvolk im Jahreslauf.

Imkerei zum Anfassen: Waben, Wachs und Propolis (Bienenharz), Imkergeräte.  
Digitale Bilder bilden den roten Faden des Vortrags.

Gäste sind herzlich willkommen.

**Do. 16.10. Picknick-Fahrt mit dem Linienbus zum Apfelerntefest nach Jork.**

Mittelpunkt der Obst- und Kulturlandschaft Altes Land.

Wir fahren mit dem Bus bis Jork auf dem Hof von Schuback. Ich reserviere Picknick-Körbe mit Gemüse, Salat, Wurst, oder: grillen mit Wurst + Steak, Salat, Wurst, Käse, Brot und Muffins, Tee o. Kaffee 20,-€

Wir haben Tische unter den Apfelbäumen im Freien.

Anmeldungen bei Renate Wäudner Tel. 53276134.

Bezahlungen bitte auf das Bürgervereinskonto bei der HASPA; Konto 1044249751; BLZ 20050550 mit Stichwort „Apfelfest“

**Theater in der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr.**

**Sa. 19.10. und So. 20.10 um 19 Uhr**

**Sa . 26.10. um 19 Uhr und So. 27.10. um 15.30 Uhr**

„Benefiz bei Mattler“ oder „das Hamburger Elysium“ Es ist eine Gemeinschaftsaufführung diverser Hamburger Amateur-Theater. Es spielt um 1850. Mit von der Partie sind diverse Hamburger Originale und historische Persönlichkeiten, sowie als Höhepunkt einen „Faust“ in

weniger als 30 Minuten. Es wird ein tolles Stück.

**Mi. 13.11. Kaffeemittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

**Do. 14 11. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.

„Die Sturmflut am 17.2.1962“

Dieter Buch, langjähriger ehrenamtlicher Ortsbeauftragter beim Technischen Hilfswerk Altona berichtet von der Sturmflut. Er erzählt aus eigenem Erleben und an Hand von Einsatz-Tagebüchern und Berichten. Dieses lange zurückliegende Ereignis wird durch den Bericht eines Zeitzeugen wieder in Erinnerung gerufen, und den Jüngeren, die es nur vom Erzählen kennen, nahegebracht.

Jetzt, wo im Juni wieder die schrecklichen Hochwasser an der Elbe waren, sicher wieder ein hochaktueller Bericht.

**Sa. 7.12. Unser traditionelles weihnachtliches Grünkohlessen** im Forsthaus mit Tombola.

Anmeldungen werden schon erbeten.

**Sa. 14.12. Die 7. Waldweihnacht auf der Waldbühne im Volkspark**

**Wenn es um Ihre Anzeige geht ...**



Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift  
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung  
Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

**Tel. 040-18 98 25 65**

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

## Nachlese zu unserer Mitgliederversammlung im Mai.

Sie fand dieses mal im Wintergarten des Bahrenfelder Forsthauses statt, weil unser sonst üblicher Saal kurzfristig zusätzlich vergeben war. Lichte, schöne Räume, aber für Vorträge mit Leinwand und Beamer zu hell. Wir hörten einen guten, bebilderten Vortrag des „Freien Klinisch-Therapeutischen Institut Diogenes“ aus der Theodorstraße, das eine ganzheitliche Methode der Behandlung anbietet und nicht nur die physischen sondern auch die psychischen

Hintergründe des Krankheitsbildes zu ergründen sucht. Anschließend, (siehe Bilder) galt es noch einige langjährige Mitglieder zu ehren, die auf der Jahreshauptversammlung nicht dabei waren. Auch Sie erhielten einen Blumenstrauß, bzw. eine Flasche Wein. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die Angebote zu unseren Veranstaltungen im Mai und Juni wurden gebucht.

*Hans-Werner Fitz*



unsere langjährigen Mitglieder bei der nachträglichen Ehrung auf der Mitgliederversammlung im Mai



auf der Mitgliederversammlung im Mai im "Wintergarten"

## Ganztagesausflug in die schöne Stadt Lüneburg am 08.06.2013

Wir fuhren bei herrlichem Wetter um kurz nach acht Uhr mit dem Bus und stiegen am Hauptbahnhof in den Zug der uns nach Lüneburg brachte. Vom Bahnhof suchten wir uns den Weg zur Altstadt und landeten direkt auf dem Marktplatz wo auch gerade Marktzeit war. All die vielen Verkaufsstände die hauptsächlich frisches Gemüse aus der Region anboten. Vor allem Spargel. Was denn sonst zu dieser Jahreszeit. Aber es gab noch mehr zu sehen. Wir hatten Samstagvormittag. Die Lüneburger waren am Einkaufen und shoppen. Wir hatten die Gelegenheit bis zum Mittagessen die schöne Altstadt zu erkunden oder auch zu stöbern. Die Läden sahen alle ganz anders aus als in Hamburg. Durch die schönen Fachwerkhäuser mit ihren Giebeln und zauberhaften Eingängen, das Kopfsteinpflaster unter den Füßen lud alles förmlich zum Herumschlendern und auch ein wenig zum Stöbern ein. Viele Restaurants und Frühstückslokale waren geöffnet. Überall saßen Gäste und frühstückten, tranken Kaffee und klönten einen aus. Auch wir fanden ein Plätzchen in der wunderbaren Morgensonne und verweilten beim Kaffee auf dem Platz Am Sande. Um 11:30 fanden wir uns alle wieder am Rathaus ein. Jetzt sollte es zusammen zum Mittagessen gehen. Renate führte uns wieder durch die Gassen quer durch die alte Stadt. So langsam kam einer nach dem anderen in der Heiligengeiststraße 43 im Brau- & Tafelhaus an.

Es nennt sich das „Mälzer Brau- & Tafelhaus“. Ist eine Gasthausbrauerei in der die jahrhundertealte Brautradition Lüneburgs wieder auflebt. Bereits im Jahre 1540 wird die Heiligen-





geiststraße 43 erstmals als Braustätte genannt. 1754 gelangte das Haus in den Besitz der Familie Crato, in dem Martin Jacob Crato 1763 eine Weinhandlung gründete. Ende 1972 stellten die Besitzer den Handel mit Wein und Spirituosen ein. Seit 1997 hat nun das Mälzer Brau- & Tafelhaus den Betrieb wieder aufgenommen.

Wir mussten über alte steile Stufen hinauf in den ersten Stock. Aber gemütlich. Wir bekamen leckeren Bierbraten mit Gemüse und Kartoffeln. Fast jeder bestellte sich ein Mälzer Bier oder eine erfrischende Schorle und so machten wir hier gemeinsam Pause und mussten die Beine ausruhen. Schließlich hatten wir erst die Hälfte des Tages rum und es erwartete uns noch eine zweistündige Stadtführung die es in sich hatte. Eine gut informierte Stadtführerin begrüßte uns um 14:00 Uhr.

Jetzt ging es wieder kreuz und quer durch die fantastische Altstadt. Sie erklärte uns die Giebel, die Bauweisen, sie nannte uns die Namen der Kirchen, wie alt sie seien, erwähnte wie man früher hier gelebt hat, da Lüneburgs größtes Kapital das weiße Gold die Salzgewinnung war. Sie zeigte uns den alten Wasserturm und klärte uns über den Unternehmer Bergström auf. Sein Hotel ist die erste Adresse in Lüneburg. Er erwarb einige alte Immobilien,

## Was ist das?

Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders.

Für die richtige Lösung verlosen wir wieder 1 Flasche Wein.



Lösung und Gewinner (hoffentlich) wieder in der nächsten Ausgabe.

Lösungen bitte schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum)



Augen von Knästen im Schnittholz.

Bei Redaktionsschluß hatten wir dieses Mal nur eine richtige Einsendung. Und wieder gewannen unsere Mitglieder Fam. Oltmann.



# RUMÖLLER

Seit 110 Jahren im Familienbesitz

## BETTEN

*Auch so gut geschlafen?*

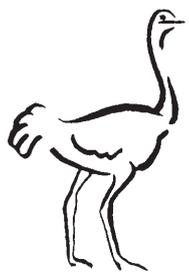


**Dann war das Bett bestimmt von uns.**

**Wir kümmern uns um Ihren guten Schlaf.**

Hamburg Blankenese      Hamburg Osdorf  
 Elbchaussee 582      Elbe Einkaufszentrum  
 Tel. 040/86 09 13      Tel. 040/800 37 72

www.rumoeller.de



## Strauß-Apotheke

Wir beraten Sie kompetent und freundlich!

Bahrenfelder Chaussee 53  
22761 Hamburg  
Tel. 040/89 25 24 · Fax 040/899 63 299

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr

Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen



ließ sie restaurieren und betreibt dort Cafe's, Restaurant, Studios für Ausstellungen und ein exklusives Hotel mit großer Veranstaltungshalle für Stars und Sternchen. Denn hier wird die Fernsehserie „Rote Rosen“ gedreht. Jeder kann bei genauem hin sehen im Fernseh-

hen die schönen Ecken von Lüneburg erspähen. Es ging weiter zum alten Kran an der Ilmenau und zur Kirche St. Nicolai, von dort liefen wir noch etwas Stadtauswärts um von weitem einen alten Stadtteil zu sehen der tiefer lag als die heutige Altstadt. Um diesen Abschnitt zu begehen bedarf es einer extra Führung und mehr Zeit. Die Stadtführerin beendete hier ihren Vortrag der wirklich sehr gut war. Man konnte gar nicht alles behalten. Sie begleitete uns zum Rathaus und wir entschlossen uns nach zweieinhalb Stunden Geschichtsunterricht mit Taxen zu unserem gebuchten Ausflugslokal „Schröder's Garten“ zu fahren. Dort angekommen erwartete uns ein herrlicher Biergarten in dem wir an reservierten Plätzen jeder einen Stuhl fanden. Renate regelte die Kaffee und Kuchen Bestellung, sodass nach kurzer Zeit jeder heißen Kaffee und ein leckeres Stück Erdbeerkuchen vor sich hatte. Gegen 17:30 Uhr traten wir den Rückweg zum Bahnhof an und stellten fest wir waren nicht die einzigen die in Lüneburg waren. Viele Fahrgäste begleiteten uns auf diesem herrlichen, sonnigen Ausflug. Wir fuhren nach Hamburg zurück und jeder hatte bestimmt etwas für sich an Eindrücken mitgenommen. Danke Renate für den tollen Tag.

Marianne Nuskowski

- Neu -

## Termin ab 2. Juli 2013

Spielen macht Spaß und ist jedes Mal aufs Neue ein gewinnbringendes Gemeinschaftserlebnis.

**Wer spielt schon gerne alleine zu Hause!**

Beim Spiele-Nachmittag soll ge-reizt und geramscht, geknobelt und gekniffelt und vielleicht ein bisschen „gezockt“ werden.



Wer also seine Begeisterung mit anderen teilen möchte und Lust an



Gesellschaftsspielen wie „Mensch ärgere dich nicht“, RummyCup, Rommé, Canasta, Mühle auch Knobeln und Kniffeln usw. hat, ist zu unserem Spiele-Nachmittag herzlich willkommen.

Gute Laune gibt es zudem inklusive. Dazu eine Tasse Kaffee oder ein Nachmittagsbier, wer hat Lust darauf?

Der Spiele-Nachmittag, der von Renate und Marianne organisiert und betreut wird, findet regelmäßig

**jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:30 Uhr im**

**Vereinsheim Bahrenfelder Turnverein,**

**Bahrenfelder Chaussee 166 statt.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Wer sich angesprochen fühlt und einfach reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen!

Weitere Fragen? Rufen Sie mich an: 532 761 34

Renate Weidner



## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg · Altona · Elbvororte  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

## Viva Mexiko!

Seit einigen Jahren erleben Dahlien wein beeindruckendes Comeback. Früher waren sie aus vielen Gärten nicht wegzudenken, doch dann gerieten sie etwas ins Abseits. Jetzt sind sie wieder hochaktuell. Dahlien sind inzwischen vielseitiger denn je. Die Entstehung kompakter Sorten hat diesen Sommerblühern viele neue Liebhaber beschert. So können immer mehr Dahlien auch Balkone und Terrassen erobern.

Sie hatten einen langen Weg zu uns. Ursprünglich stammen diese Sommerschönheiten aus Mexiko. Sie waren früher beliebt und in Bauerngärten weit verbreitet, so dass man sie für heimische Pflanzen hielt.

Wahrscheinlich gelangten Dahlien erst um 1790 nach Europa. Ähnlich wie Tulpen waren sie zu Beginn ihrer Karriere in Europa kostbar. Bald fanden diese farbenprächtigen Sommerblüher auch ihren Weg in unsere Gärten. Fröhlich und entspannt wirkt der Balkon oder die Terrasse im Handumdrehen mit einer Bepflanzung in Orangetönen. Die Farbe Orange wirkt sich positiv auf die Stimmung aus, um sich vom Alltagsstress zu erholen und neue Energie zu tanken. Zahlreiche neue Züchtungen haben in den vergangenen Jahren das Sortiment beachtlich erweitert, sie können so ihre ganze Vielseitigkeit voll ausspielen. Es gibt sowohl einfachblühende als auch halbgefüllte und gefüllte Dahlien. Dahlien gibt es in fast allen Blütenfarben - sogar in grün. Die Größe der Blütenköpfe reicht von Münz- bis zu Eststellergroß.



Dahlien werden nach dem schwedischen Botaniker Andreas Dahl benannt. In Deutschland wurde sie zu Ehren des in Russland tätigen Botanikers Johann Gottlieb Georgi "Georginen" genannt. Dieser Name konnte sich jedoch nicht durchsetzen.

Durch fleißige Zuchtarbeit in Europa ist das Dahliensortiment so umfangreich geworden, das es der besonderen Übersicht wegen in verschiedenen Gruppen oder Klassen eingeteilt wurde.

*Manfred Mischke*

## Das Gänseblümchen.

Viele lieben ihren Garten und natürlich ihren tadellosen Rasen. Kurz geschoren, d.h. etwa 3-5 cm hoch, dichter Wuchs und die Farbe ein sattes Grün. Ein Gänseblümchen im Rasen ist ein Ärgernis; mehr als ein eitriger Pickel direkt unter dem Kragenknopf. Deshalb mußte es auch schnellstens entfernt werden. Ich verstand von Kindesbeinen an, dass ein Rasen immer dann auch besonders schön ist, wenn ihn jemand pflegt und die Rasenkanten absticht. Das kostet richtig viel Zeit, wenn er zweimal die Woche gemäht wird und als englischer Rasen gelten soll. So einen Rasen wollte ich natürlich nicht haben. Meine Vorliebe ging zum natür-



lichen Garten mit einer bunten Blumenwiese. Es mußte ein Rasen aus einem Mix an Zwiebelblühern und Blümchen sein, die von Februar bis November ihr Gesicht zeigen. Allmählich siedelten sich Gänseblümchen an. Auch der Löwenzahn machte sich breit. Von den Pustebäumen war man entzückt. Ich ließ sie alle stehen und war begeistert von der Farbenpalette. Aus den paar Marienblümchen, wie die hübsche Pflanze auch heißt wurden in wenigen Jahren Dutzende, wenn nicht gar Hunderte - und ich habe sie alle lieben gelernt. *Bellis perennis* heißt das Gänseblümchen auf lateinisch. Das bedeutet, es ist hübsch, mehrjährig und ausdauernd.

*Manfred Mischke*

# SIMMON

## Hamburgs Westen, unsere Westentasche

Hamburgs Elbvororte – zwischen Bahrenfeld und Wedel – unser Kerngebiet. Hier kennen wir uns aus wie kein Zweiter. Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf dem Verkauf familiengerechter Objekte.

Wir wissen genau, worauf es ankommt, damit Sie für Ihre Immobilie den optimalen Kaufpreis erzielen. Aufgrund hoher Wohnqualität in diesen Quartieren und des daraus resultierenden Preisniveaus können schon kleine Details große Preisunterschiede verursachen. Verkaufen Sie Ihr Immobilie nicht unter Wert, nutzen Sie stattdessen unser Fachwissen und unsere Unterstützung: Wir kümmern uns für Sie um jede einzelne Phase des Verkaufs – von der Bewertung über die Vertragsgestaltung und Abwicklung bis zur Übergabe des Hauses. Das entlastet Sie nicht nur, Sie erzielen auch einen besseren Preis.

## Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040-89 69 810

Fax 040-89 69 81 22

[www.simmon.de](http://www.simmon.de)



# Der Sonntagsspaziergang

**Frohsinchen:**  
„Nein, ich kann nicht!“



**Frohsinchen:**  
„Ei, was ist denn das?“

**Papa Carl:**  
„Das ist ein Velociped. Sag mal: ‚Veloviped!‘“

„Veloviped!“

Frohsinchen nach kurzer Bedenkzeit:

„Nein!“

**Papa Carl:**  
„Ach, versuch es doch nur einmal!“



**Papa Carl:**  
„Aber sicher kann mein kleines Mädchen Velociped sagen!“

Doch Frohsinchen schweigt.

**Papa Carl:**

„Nun, dann werden wir uns hier hinsetzen, bis mein Kindchen Velociped sagen kann – Du kennst deinen Vater, mein kleines Frohsinchen!“



Fortsetzung folgt

# Volkslied

Text: Renate Müller

*Ein schöner Tag ward uns beschert,  
wie es nicht viele gibt.  
Von reiner Freude ausgefüllt  
und Sorgen ungetrübt.*

*Mit Liedern, die die Lerche singt,  
so fing der Morgen an.  
Die Sonne schenkte goldnen Glanz,  
dem Tag der dann begann.*

*Ein schöner Tag voll Harmonie  
ist wie ein Edelstein.  
Er strahlt dich an und ruft dir zu,  
heut' sollst du glücklich sein.*

*Und was das Schicksal die auch bringt,  
was immer kommen mag,  
es bleibt dir die Erinnerung  
an einen schönen Tag.*

*Herausgefunden von Margrit Mischke  
(Amazing grace, gesungen von Lena Valeitis ist  
eine bekannte musikalische Fassung)*

## Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)  
2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 45 03 63 66  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • Kto.-Nr.: 1044 249 751 • BLZ 200 505 50



## Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

### Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.  
Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.  
Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

## Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_, Kreditinstitut: \_\_\_\_\_, Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_, BIC-Nr.: \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers